

## **Kommunale Willkommenskultur stärken**

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung unterstützt das dreijährige Projekt einer Einbürgerungsinitiative und begrüßt gleichzeitig die Bewerbung zur Teilnahme am Integrationsprogramm „Wir“ der Hessischen Landesregierung.

#### **Begründung:**

Kassel ist eine weltoffene und multikulturelle Stadt. Seit jeher bietet Kassel Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen und Weltanschauungen eine neue Heimat. In jüngster Vergangenheit hat die Kasseler Stadtgesellschaft erneut bewiesen, dass in unserer Stadt der Begriff Willkommenskultur gelebt wird. Viele Menschen waren und sind bereit, den zu uns geflüchteten Menschen den Start in Kassel zu erleichtern.

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung bewertet die als ein wichtiges Instrument der Integration von Migrantinnen und Migranten mit ausländischer Staatsbürgerschaft. Insgesamt erfüllen 17.000 Menschen die wesentlichen Voraussetzungen zur Einbürgerung. Die Einbürgerungsinitiative steht für die gelebte Willkommenskultur in unserer Stadt und würdigt gleichzeitig den Beitrag der hier lebenden Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft am Erfolg der aufstrebenden Stadt Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel sieht in der Einbürgerungsinitiative einen wichtigen Beitrag zur Integration der hier lebenden Menschen. Sie ist ein weiterer Baustein des Integrationskonzeptes der Stadt Kassel, da durch die Einbürgerung die Bindung an die neue Heimat verstärkt und Teilhabe ermöglicht wird.

Die Bewerbung um die Teilnahme am Hessischen Integrationsprogramm „Wir“ bietet der Stadt Kassel die einmalige Chance, einen Zuschuss für die Projektkosten zu erhalten. Darüber hinaus knüpft das Projekt an die guten Erfahrungen mit dem

Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer an, die Kontakthemmnisse minimieren.

2 von 2

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung bekennt sich deshalb zu dem Vorhaben, die kommunale Willkommenskultur zu stärken.

Berichterstatter/-in:                    Stadtverordneter Dr. Günther Schnell

Dr. Günther Schnell  
Fraktionsvorsitzender  
SPD

Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender  
CDU

Dieter Beig  
Fraktionsvorsitzender  
B90/Grüne

Lutz Getzschmann  
Fraktionsvorsitzender  
Kasseler Linke

Matthias Nölke  
Fraktionsvorsitzender  
FDP

Dr. Bernd Hoppe  
Fraktionsvorsitzender  
FREIE WÄHLER + Piraten